

Niederschrift der Gemeinderatssitzung 04/17 am 29.05.2017

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 03.04.2017
3. Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitglieds
4. Neuabgrenzung der Forstreviere
5. Einfluss von Wild auf das waldbauliche Betriebsziel
6. Kostenbeteiligung an dem Breitbandprojekt Rhein-Hunsrück
7. Bebauungsplan Höhenhof
8. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 03.04.2017
2. Mitteilungen und Anfragen

Niederschrift der Gemeinderatssitzung 04/17 am 29.05.2017

Öffentliche Sitzung:

Top. 1.

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- sowie fristgerecht eingeladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist; es werden keine Bedenken vorgebracht.

Top. 2.

Die Niederschrift zur Öffentlichen Sitzung am 03.04.2017 wird vom Rat einstimmig genehmigt.

Top. 3. Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitglieds

Das bisherige Ratsmitglied Hans Joachim Johann ist durch Wegzug aus der Gemeinde aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Infolgedessen erfolgt eine Ergänzung des Gemeinderates durch das Nachrücken von Ursula Sonntag, Hauptstraße 36. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass gemäß Gemeindeordnung Ratsmitglieder vor ihrem Amtseintritt durch den Ortsbürgermeister mittels Handschlag zu verpflichten sind. Anschließend weist der Ortsbürgermeister Ursula Sonntag auf die Rechte und Pflichten des Amtes hin und verpflichtet sie namens der Ortsgemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Pflichten gemäß § 30 Abs. 3 GemO.

Top. 4. Neuabgrenzung der Forstreviere

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand im Verfahren zur Neuorganisation der Forstreviere. Infolge laufender Widerspruchsverfahren ist nicht absehbar, zu welchem Zeitpunkt eine geänderte Revierabgrenzung wirksam wird. Zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Revierdienstes hat Landesforsten Rheinland-Pfalz die Revierzuständigkeiten im April 2017 mittels Weisung übergangsweise neu geordnet. Hierbei wurde für das neue Forstrevier Simmern, das durch die Neuorganisation der Forstreviere entstehen soll, folgende Aufgabenzuordnung vorgenommen: Forstamtsfrau Beatrix Linn ist zuständig für den Wald der Gemeinden Belgweiler, Holzbach, Ohlweiler, Oppertshausen, Ravengiersburg, Sargenroth, Schönborn und Tiefenbach (inkl. Märkerei). Forstamtmann Berthold Schmidt ist zuständig für den Wald der Stadt Simmern und der Gemeinde Riesweiler.

Nach Abschluss des Revierabgrenzungsverfahrens wird eine Forstrevier- bzw. Stellenbesetzung gemäß Landeswaldgesetz mit Beteiligung der waldbesitzenden Gemeinden durchgeführt.

Top. 5. Einfluss von Wild auf das waldbauliche Betriebsziel

Ausweislich der forstbehördlichen Stellungnahme zum Einfluss des Schalenwildes auf das waldbauliche Betriebsziel vom 16.01.2017 ist das waldbauliche Betriebsziel im Jagdbezirk Holzbach-Ohlweiler-Soon durch Rehwild erheblich gefährdet. Die Stellungnahme wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende informiert über die aus dem festgestellten Gefährdungsgrad resultierenden wesentlichen Maßnahmen für das Jagdwesen (Festsetzung eines Mindestabschussplans sowie eines Verfahrens zum körperlichen Nachweis des erlegten Wildes durch die Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück). Ferner berichtet der Vorsitzende über die vom Jagdpächter geäußerten Zweifel an der sachgerechten Beurteilung des aktuellen Gefährdungsgrades und einige vom Jagdpächter vorgetragene Jagderschwernisse, die einer entsprechenden Jagdausübung entgegenstehen (Volkswanderungen, Wege-, Quellen- und Wasserleitungsbau sowie forstwirtschaftliche Maßnahmen zur Brunftzeit bzw. sonstiger Unzeit).

Es besteht Einvernehmen darüber, dass der Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen mit der zuständigen Försterin Beatrix Linn den aktuellen Gefährdungsgrad des waldbaulichen Betriebsziels erörtert.

Top. 6. Kostenbeteiligung an dem Breitbandprojekt Rhein-Hunsrück

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 10.10.2016 hat die Ortsgemeinde der Verbandsgemeinde Simmern/Hunsrück die Aufgabe der „Breitbandversorgung“ übertragen und sich damit einverstanden erklärt, dass Einzelheiten in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Rhein-Hunsrück-Kreis und den Verbandsgemeinden sowie der Stadt Boppard geregelt werden.

Der Landkreis hat im Mai 2017 einen Förderantrag gestellt, nach dem landkreisweit 1.179 Haushalte und Firmen unterversorgt sind (weniger als 30 mbit/s im Download); diese Unterversorgung erstreckt sich auf 61 Gemeinden. Die vom Landkreis beauftragte TÜV Rheinland Consulting GmbH hat die wahrscheinlichen Kosten des Versorgungsausbaus mit insgesamt auf 11,2 Mill. € ermittelt. Hiervon würde, eine positive Bescheidung vorausgesetzt, der Bund 50 % und das Land Rheinland-Pfalz 40 % tragen.

Auf Basis des Förderantrags und der Kostenschätzung entfallen auf das Gebiet der Ortsgemeinde Holzbach 43 Haushalte und Ausbaukosten von 0,6 Mill. €; hiernach errechnet sich für unsere Gemeinde ein Eigenanteil von TEUR 57. Allerdings wurde das Neubaugebiet Mühlenweg (17 Haushalte), trotz seiner Unterversorgung und entsprechender Informationen an den Landkreis, nicht in den Förderantrag aufgenommen, während sechs Haushalte im Wälderweg im Förderantrag berücksichtigt sind, obwohl sie nach den Recherchen der Ortsgemeinde ausreichend versorgt sind.

Mit Schreiben vom 16.05.2017 bittet der Landkreis unsere Ortsgemeinde die berechnete Kostenbeteiligung am Breitbandprojekt Rhein-Hunsrück bis 15.06.2017 zu beschließen.

Im Gemeinderat besteht Einvernehmen darüber, dass angesichts vorhandener Informationsdefizite bzw. bestehender Unwägbarkeiten derzeit keine ausreichende Grundlage für eine Entscheidung vorhanden ist. Der Rat beabsichtigt den Sachverhalt noch vor dem 15.06.2017 erneut zu beraten.

Top. 7. Bebauungsplan Höhenhof

Der Vorsitzende informiert, dass das in der Sitzung am 03.04.2017 dem Gemeinderat vorgestellte Entwicklungskonzept Höhenhof am 08.05.2017 Gegenstand einer Erörterung zwischen unserer Verbandsgemeindeverwaltung - vertreten durch Fachbereichsleiter Bauen, Sebastian Roller - und der Ortsgemeinde - vertreten durch Falk Abke, Udo Bamberger und Heinz-Jürgen Scherer - war.

Weitere Besprechungen sind vorgesehen zwischen Ortsgemeinde, Verbandsgemeindeverwaltung, Vorhabenträger und Dillig Ingenieure GmbH (terminiert für 01.06.2017) sowie den genannten Teilnehmern und der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück (noch nicht terminiert). Sowohl die Erörterung am 08.05.2017 als auch die geplanten Besprechungen dienen der Analyse und Beurteilung bauplanungsrechtlicher Sachverhalte.

Das Entwicklungskonzept und insbesondere der Entwurf eines hieraus abgeleiteten Bebauungsplans werden Gegenstand einer der nächsten Gemeinderatssitzungen sein.

Top. 8. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informiert, dass infolge des Ausscheidens von Hans Joachim Johann aus dem Feld- und Waldausschuss in einer der nächsten Gemeinderatssitzung eine Ergänzungswahl erfolgen soll.

Niederschrift der Gemeinderatssitzung 04/17 am 29.05.2017

Nichtöffentliche Sitzung:

Top. 1.

Die Niederschrift zur Nichtöffentlichen Sitzung am 03.04.2017 wird vom Rat einstimmig genehmigt.

Top. 3 Mitteilungen und Anfragen

./.